

## **Beispiel**

### **Teilnahmeantrag nichtoffener Planungswettbewerb mit Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer nach Qualitätskriterien**

#### **Hinweis zur Anwendung des nachfolgenden Formblatts**

Vom Auftraggeber sind vor Veröffentlichung des Teilnahmeantrags die farbig markierten Felder (🟡) im Formular auszufüllen.

## Teilnahmeantrag nichtoffener Planungswettbewerb mit Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer nach Qualitätskriterien

Antrag zur Teilnahme am nichtoffenen Planungswettbewerb nach §78 VgV

### Vom Auftraggeber auszufüllen

Auftraggeber und Anschrift	
Baumaßnahme	
Leistung	
Bekanntmachung im Supplement des Amtsblatts der EU (Datum, Nummer)	

### Hinweise für Bewerber

Teilnahmeantrag bitte vollständig ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Liste der Referenzprojekte vor.

Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Angaben im Antrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft.

Zutreffende Anlagen sind dem Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt anzufügen.

### Anlagenverzeichnis

01	Liste der Referenzprojekte	siehe Anlage 01
02	Präsentation des Referenzprojekts	siehe für Anforderungen 2.1
03	Erklärung Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)	siehe Anlage 03

## 1. Allgemeine Informationen zum Bewerber bzw. zur Bewerbergemeinschaft

Name Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Rechtsform des Unternehmens / der Unternehmen	
bei Bewerbergemeinschaften und juristischen Personen: Bevollmächtigter Vertreter	

### 1.1 Bewerbergemeinschaft

- Wir bieten als Bewerbergemeinschaft an.
- Eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters liegt den Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu III.2.1) auf die Bewerbergemeinschaft bezogen anzugeben.

## 2. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### 2.1 Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer gemäß III.1.10) der Bekanntmachung

- Präsentation des Referenzprojekts liegt bei

Es ist ein Referenzprojekt aus der Liste der Referenzprojekte auf max. zwei Seiten DIN-A4 (einseitig) in Form von Text, Fotos, Zeichnungen aussagekräftig darzustellen. Aus der Präsentation soll die Fachkunde insbesondere im Hinblick auf die angegebenen Eignungskriterien erkennbar sein.

### 2.2 Angaben zu einem besonderen Berufsstand gemäß III.2.1) der Bekanntmachung

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung (Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt, Ingenieur...) befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als (Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt, Ingenieur...) wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

#### Projektverantwortung

Als Projektverantwortlicher wird benannt:

Name	
Titel	
Berufsbezeichnung	

Hinweis: Der Projektverantwortliche ist die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehene Person.

- Ich / wir versichern, dass der o.g. Projektverantwortliche gemäß den o.g. Bestimmungen zur Führung der geforderten Berufsbezeichnung befugt ist.

### 3. Zusätzliche Angaben gemäß VI.2) der Bekanntmachung

#### 3.1. Angaben für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb:

- a) Bewerbungsunterlagen stehen über die Webseite ..... zum Download bereit;
- b) Mit den Bewerbungsunterlagen ist der „Teilnahmeantrag“ ausgefüllt einzureichen;
- c) Zur Bewerbung zugelassen sind Einzelunternehmen oder Bewerbergemeinschaften. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bewerbergemeinschaft“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren;
- d) Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen;
- e) Formlose Bewerbungen und nicht rechtskräftig unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge führen zum Ausschluss der Bewerbung;
- f) Die Zusammensetzung des Preisgerichts ist nicht endgültig. Der Auslober kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen hinzufügen.
- g) Die Bewerber / Teilnehmer haben die Teilnahmeberechtigung nach § 6 VgV (Vermeidung von Interessenkonflikten) und nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen.

#### 3.2. Angaben zum Verhandlungsverfahren nach VgV:

Die Auftragsvergabe der Wettbewerbsaufgaben erfolgt in einem Vergabeverfahren nach VgV.

Der Auftraggeber wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts einem oder mehreren der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen Planungsleistungen übertragen.

Hinweise:

Grundlage für die Beauftragung im Verhandlungsverfahren ist das Vertragsmuster des Auftraggebers.

Nach dem Wettbewerbsverfahren müssen die Preisträger nachfolgende Nachweise in Bezug auf die Mindestanforderungen, Ausschlussgründe und Eignung vorlegen. Können diese Nachweise nicht erbracht werden, wird der Preisträger vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Preisträger können im Hinblick auf die nachzuweisende Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe).

- a) Eigenerklärung des Preisträgers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 (1) und (2) VgV und Formular „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (EEE);
- b) Nachweis des Preisträgers (natürliche Personen, juristische Personen, Bewerbergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung für den Projektverantwortlichen entsprechend 2.2 dieses Antrags.
- c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens ..... Euro für Personenschäden und über ..... Euro für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben;

- d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe: Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.
- e) Eigenerklärung zur beabsichtigten Untervergabe von Teilleistungen: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung einzureichen.

**Falls diese Nachweise abgefragt werden:**

- f) Eigenerklärung des Preisträgers zur Größe realisierter Referenzprojekte. Nachzuweisen ist ein Bauvorhaben (Leistungsphasen entsprechend dem Auftragsumfang) mit Herstellungskosten (KGr. 300 / 400 nach DIN 276, netto) von mindestens ..... Euro.
- g) Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter des Preisträgers. Anzugeben ist die Anzahl der Mitarbeiter und der Führungskräfte, die für den Auftrag zur Verfügung stehen, ohne Praktikanten und Sekretariat. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. Es sind mindestens ..... angestellte Mitarbeiter (Vollzeitstellen) einschließlich der Führungskräfte erforderlich.

#### 4. Anlagenverzeichnis

Verzeichnis aller vom Bewerber bzw. von der Bewerbergemeinschaft eingereichten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen. Nachweise und Erklärungen sind Bestandteil des Teilnahmeantrags.

- Erklärung Bewerbergemeinschaft (falls zutreffend)
- Präsentation des Referenzprojekts

#### 5. Unterschriften

Mit meiner Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben

..... Ort/Datum	..... Name (leserlich)	..... Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Bewerber / des Bevollmächtigten der Bewerbergemeinschaft
--------------------	---------------------------	--

## Anlage zum Teilnahmeantrag

### 01 Liste der Referenzprojekte

In der Referenzliste sind alle Referenzen, auch die von Nachunternehmen und von Unternehmen, die im Zuge der Eignungsleihe beteiligt werden sollen, aufzuführen.

Die Anzahl der Referenzprojekte ist freigestellt.

Projektbezeichnung	
Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)	
Entwurfsverfasser	
Projektverantwortung	
Projektleitung	
Honorarzone nach HOAI	
Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI	
Anteil der eigenen Leistung (nur Angabe, wenn Bewerber nicht Entwurfsverfasser ist)	
Kosten (Kostengruppen 300 / 400; DIN 276, ohne MwSt.)	
Leistungszeitraum (Leistungsphasen 1 bis 8)	
Erläuterungen zum Projekt	

**Anlage zum Teilnahmeantrag (falls zutreffend)**

**02 Erklärung Bewerbergemeinschaft**

Die nachstehend benannten Unternehmen bewerben sich als Bewerbergemeinschaft und bilden im Falle der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen nach § 43 VgV eine Bewerbergemeinschaft.

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet.

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft (Name, Unternehmen)	
--	--

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle.

**Unternehmen 1**

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

**Unternehmen 2**

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	

**Unternehmen 3**

Name des Unternehmens	
Unternehmensform	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Ort, Datum	
Unterschrift	